1922 um 2 Mill. M. Die G.-V. v. 5./9. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 4 Mill. M auf 400 000 RM in 4000 Aktien zu 100 RM sowie Erhöh. um 600 000 RM in 600 Akt. zu 1000 RM, die von einer Gruppe mit der Verpfli. überh. sind, dafür 76 % des A.-K. der Kölner Seeschiffahrts-A.-G. u. den Dampfer Rhenania der Ges. zu übergeben. Die G.-V. v. 23./12. 1925 erneuerte den Beschluß der G.-V. vom 5./9. 1924 auf Erhöh. des A.-K. auf 1 Mill. RM. Die Erhöh. war seinerzeit mit der Maßgabe beschlossen worden, daß das neue Kapital 15./11. 1925 gezeichnet war. Da dies nicht der Fall gewesen ist, mußte der Beschluß erneuert werden. Die neuen Akt. sind ab 1./1. 1925 div.-berechtigt. Lt. G.-V. v. 27./11. 1926 erhöht um 200 000 RM zwecks Uebernahme der restl. 24 % des A.-K. der Kölner Seeschiffahrts A.-G. Lt. G.-V. vom 19./11. 1927 Erhöh. des A.-K. auf 2 000 000 RM zum Zwecke der Fusion mit der „Union“ Seeschiffahrts A.-G., Köln, und zum Zwecke der Vermehrung der Betriebsmittel durch Ausgabe von 400 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 100 %, u. von 400 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 104 %. — Nachdem eine G.-V. v. 30./5. 1932, der bereits Sanierungsanträge vorlagen, vertagt worden war (wegen Einspruchs einer holländ. Großaktionärgruppe), beschloß die G.-V. v. 11./10. 1932 Auflös. des R.-F. u. Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von nom. 2 000 000 RM auf 1 200 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 10 : 6 zur Beseitigung einer Unterbilanz u. zur Vornahme von Abschr. u. Rückstell. — Die G.-V. v. 9./11. 1933 soll nochmals über Kap.-Herabsetz. in erleichterter Form beschließen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** 1933 am 29./9. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. ohne Baulichkeiten 121 667, Geschäfts- u. Wohngebäude

243 333, Fahrzeuge und Landebrücken 1 399 494, Geschäftsinventar 3500, Beteiligungen 117 350, Betriebsstoffe (Kohlen, Material, Proviant) 4725, Schuldner 21 919, Forderungen an Konz.-Ges. 421 016, Kasse 3280, Postscheckguthaben 109, Darlehnsbeschaffungskosten soweit auf restl. Laufzeit entfallend 16 000, (Bürgschaftsschuldner 507 469), Verlust 205 966. — **Passiva:** A.-K. 1 200 000, gesetzl. R.-F. 120 000, Spez.-R.-F. 150 000, Aufwert.-Hyp. 35 625, Goldmark-Hyp. 192 500, Hyp. auf Seedampfer u. Rheinfahrzeuge 547 547, Gläubiger 162 424, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernfirmen 14, Akzept Reichsnothilfe 150 000, sonstige Akzente 12 274, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 48 576, (Bürgschaftsverpflichtungen 507 469). Sa. 2 618 960 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter, einschl. Verpflegung des Seedampferpersonals 274 933, soziale Abgaben 37 280, Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen 25 267, Besitzsteuern 63 624, sonst. Aufwendungen 48 707. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 4152, Einnahmen aus Seeschiffahrts-, Rheinschiffahrts- u. Speditionsbetrieb u. Mieteinnahmen aus Hausbesitz 239 694, Verlust (210 118 abz. Gewinnvortrag 4152) 205 966 (gedeckt durch Auflös. des Spez.-R.-F. mit 150 000 RM u. durch Entnahme aus dem R.-F. mit 55 966 RM). Sa. 449 812 RM.

Die Mitgl. des Vorst. bezogen in 1932 insges. 16 400 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Köln: Edmund Halm & Co., Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Koll & Kubach Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Mechtildisstraße 4.

Vorstand: Arnold Beckers.

Prokurist: Wilhelm Jungen.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Gustav Jerusalem; Stellv.: Speditur Kaspar Braun, Köln; Dir. Hans Vetter, Frankfurt. a. M.

Gegründet: 12./12. 1925; eingetr. 26./2. 1926.

Zweck: Ausführung von allen Transportarten; Rhein-, Kanal- u. Seeschiffahrt, Ueberseetransporte; Auto- u. Fuhrtransporte; Lager- u. Umschlagsgeschäfte; Spezialität: Umschlag von Massengütern; Vermittlung von Transportversicherungsgeschäften, Auto-Ferntransporte.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 31./12. 1926 Herabsetz. des A.-K. um 50 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien 2 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 48 105, Bank- u. Postscheckguthaben 46 569, Kassenbestand 3827, Wechsel 836, Inventar 9300, (Bürgschaften 4000). — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kreditoren 47 760, Delkrederer 8100, R.-F. 2600, Gewinn 777, (Bürgschaften 4000). Sa. 108 637 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 53 643, soziale Abgaben 4039, Zinsen 372, Besitzsteuern 4912, Handlungskosten 34 581, Betriebsgewinn 11 877 (davon Abschreib. auf Inventar 2000, Abschreib. auf Debit. 8100, Rückstellung 1000, Vortrag auf neue Rechnung 777). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 905, Betriebsergebnis 108 518. Sa. 109 423 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. //

Sitz in Köln, Thurnmarkt 26.

Verwaltung:

Vorstand: Hans Thiele, Köln; Dr. Hugo Burmester, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. h. c. Franz Ott, Köln; Stellv.: Hugo Stinnes, Mülheim/Ruhr; sonstige Mitgl.: Kommerz.-R. Arnold von Guillaume, Köln; Rob. Franz Kemmer, München; Dr. Arthur Peill, Köln; Otto Stinnes, Hamburg; Dr. Paul Silberberg, Köln; Paul Boeddinghaus, Wuppertal-Elberfeld; Karl Ph. Henkell, Wiesbaden-Biebrich; van t' Hoff, Rotterdam; Waldemar Freiherr v. Oppenheim, Köln; Bank-Dir. Franz Wette, Köln.

Gründung:

Die Ges. wurde am 11./6. 1826 gegründet. Konzess. v. 11./6. 1826.

Zweck:

Personen- u. Güterbeförder. auf dem Rhein u. seinen Nebenflüssen mittels Dampfschiffen.

Besitzum:

Die Ges. besitzt 11 Dampfer. Der Grundbesitz umfaßt 1 Wohnhaus mit Werkstattgebäude (2604 qm), 1 Wohnhaus von 374 qm Grundfläche sowie 1 Bürohaus

mit 168 qm Grundfläche. Außerdem anteilig je zur Hälfte 2 bebauten Grundstücke in Bonn und Rolandseck mit 756 qm Grundfläche, 1 Wohnhaus in Köln mit 693 qm.

Sonstige Mitteilungen:

Betriebsgemeinschaft besteht seit 1859 mit der Dampfschiffahrts-Ges. für den Nieder- u. Mittelrhein (gemeinsame Tochterges.: Köln-Düsseldorfer Rhein-dampfschiffahrt G. m. b. H. in Köln). — Ein Abkommen über gemeinsame Durchführung des Personen- u. Güterverkehrs besteht mit der Niederländischen Stoomboot-Reederij in Rotterdam.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 14./6. — **Stimmrecht:** Je nom. 20 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.), evtl. Sonderrückl., bis 5 % Tant. an Vorst., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (außer jährl. Fixum von 12 000 RM), Rest Super-Div.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Cie., Deutsche Bank und Disconto-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 400 000 RM in Akt. zu 100 RM, 200 RM u. 1000 RM. Säml. Aktien lauten auf Namen.